

Elternbeirat Kindertagesstätten Nordwest -- Eigenbetrieb von Berlin



Vorstand des Elternbeirats der Kindertagesstätten Nordwest Eigenbetrieb von Berlin

19. Januar 2017

Elternbeirat Mitglieder-Vollversammlung
18. Januar 2017 18:00 Uhr

- Wahlveranstaltung für das Kita Jahr 2016 /17 -

Der amtierende Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden

- für den Vorstand: Herr Borngesser, Herr Gellert, Frau Schiefelbein und Frau Finck
- für die Geschäftsführung: Frau Dr. Schmidt, kaufmännische Geschäftsführerin
Herr Bohn, pädagogischer Geschäftsführer
- diverse Elternbeiratsvertreter der Kitas des Eigenbetriebes Nordwest

Zu Beginn erläuterte der Vorsitzende Herr Borngesser die Aufgaben des Elternbeirats und trug den Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr vor.

- Themenabend zur offenen Arbeit in der Mal- und Lernwerkstatt (Herr Bohn, Erzieher, Leitungskräfte und Fachberater stellen die Offene Arbeit vor)
- 2 Treffen mit der Geschäftsführung als Vorstand in der kleinen Runde
- Diverse Kitabesuche in den Bezirken zum Teil auf Anfrage (von Eltern, aber auch seitens der Kita), zum Teil „spontan“ als Gast auf Elternversammlungen
- AG Öffentlichkeitsarbeit (Mitwirkung an den Planungen zur Umstrukturierung der öffentlichen Darstellung des Kita Eigenbetriebs Nordwest)

Im Anschluss stellten sich Frau Dr. Schmidt und Herr Bohn vor und gaben jeweils aus Sicht ihres Zuständigkeitsbereichs einen kurzen Einblick in die Arbeit des Eigenbetriebs, vergangene Leistungen und zukünftige Aufgaben, und äußerten ihre Hoffnung auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit dem Elternbeirat. Betont wird hierbei, dass die Elternarbeit und Mitwirkung im Eigenbetrieb Nordwest einen hohen Stellenwert genießen. Eltern können in verschiedenen Gremien aktiv mitwirken.

Bericht der Geschäftsführung

Kaufmännische Geschäftsführung:

Frau Dr. Schmidt berichtet aus den Bereichen Investitionen, Bau, Sanierung, Dienstleistungsausschreibungen sowie AG Öffentlichkeitsarbeit

- Ausschreibung des CI/CD (Corporate Identity und Corporate Design) ist geschehen; Agentur wurde beauftragt; jetzt Umsetzung der Ergebnisse; Abschluss der Webseite, im nächsten halben Jahr; Logo verpflichtend – den Namen können die Kitas selbst entscheiden
- Baumassnahmen und Sanierungen:
Spandau:
 - Gatower Str.: Neubau wird mit Altbau verbunden - ehem. Kegelbahn wird Verbindungsgang - Planende 2017
 - Kirchhofstr. - Sanierung
 - Küche aus Kladower Damm zieht in den Seeburger Weg inkl. Catererumzug--
Reinickendorf:
 - Neubau Königshorster Weg
 - Tornauer Str.: Abriss Altbau und dann Neubau
 - Fichtener Str. wird ertüchtigt und wieder eröffnet--
Charlottenburg - Wilmersdorf:
 - Letteallee: Sanierung Außenanlagen
 - Siegburger Str.: Sanierung
 - Cunostr.: neuer Standort - 2017 erste Etage mit 60 Plätzen - 2018 komplettes Haus
- Nachfrage zur Bestandsaufnahme und der Liste: Gibt es eine Liste, die für Eltern einsehbar ist - Antwort Fr. Dr. Schmidt: Es gibt keine Liste für die Öffentlichkeit; evtl. bei Haushaltsplanbeschluss auf die Homepage
- Ausschreibung im Facilitymanagementbereich:
 - zuerst werden die Reinigung, Hausmeisterdienste und Glasreinigung ausgeschrieben
 - danach Gewerke wie Tischler, Elektriker, MalerNachfragen zu den Ausschreibungen und den Gründen dazu: Es besteht eine Ausschreibungspflicht
Nachfrage Cunostr.: Dieses Jahr 1. Etage und nächstes Jahr ganzes Haus
Nachfrage Winterdienst nach Häufigkeit der Arbeiten: Winterdienst ist extern eingekauft
Nachfragen nach Anzahl der Hausmeister: EB kauft Dienstleistungen und nicht Personen; Personalzahlen liegen in der Verantwortung der Dienstleister
- Ausschreibung Verpflegung:
 - Vorbereitungen für die Ausschreibung der Verpflegung
 - IST-Zustand ist verschieden: Selbstkocher; Selbstkocher & Caterer; Caterer
 - es gibt ein Finanzproblem im Versorgungsbereich; Lebensmittel sollen gebündelt ausgeschrieben werden, um Kosten zu sparen; noch in der Ermittlungsphase; Ausschreibung folgt dann sowohl zu Lebensmitteln als auch zu Dienstleistern

Nachfrage Lebensmittelausschreibung - Grundlage der Lebensmittelausschreibung sind die Standards der DGE

Nachfrage nach Verhältnis Preis & Qualität - Preis wird nicht grundsätzlich höherer Qualität vorgezogen

Nachfrage zur Kochsituation in der Goethestr. (Köchin ist langzeitkrank); Verbot des Selbstkochens; angeblich ist eine Ausschreibung dort schon weiter voran geschritten, wie ist es? Antwort: Lässt sich jetzt nicht so klären; Fr. Dr. Schmidt bietet an ins Gespräch mit der Kitaleitung und ggf. den Eltern zu gehen.

AG Ernährung hat den Wunsch formuliert, dass in jeder Küche selbst gekocht wird; Fr. Dr. Schmidt bemüht sich darum den Elternwunsch des Selbstkochens in jeder Kita zu erfüllen, wenn finanzierbar und/oder baulich machbar

Nachfrage ob auch funktionierende Systeme verändert werden könnten - Es wird kein Modell für ALLE Kitas geben können, deswegen gibt es keine Pauschallösungen; Reduzierung von „63 Modellen“ auf 2-3 Modelle; evtl. werden auch funktionierende Modelle verändert werden müssen

Nachfrage zur Informationsweitergabe: wahrscheinlich Informationen über Kitaleitungen im Sommer 2017

...

Pädagogische Geschäftsführung:

Herr Bohn berichtet

- 62+X Kitastandorte (X wegen Neubauten/-eröffnungen)
- 1400 Mitarbeiter*innen
- ca. 90 Neueinstellungen pro Jahr
 - durch zunehmendes Ausscheiden der „lebenserfahrenen“ Mitarbeiter*innen wird das Durchschnittsalter der Mitarbeiter*innen jünger ->
 - dadurch relativ hohe Schwangerschaftsquote im Betrieb (in 99% aller Fälle geht dies mit direktem Berufsverbot einher)
- Diverse Ausschreibungen für Erzieher*-innenfachkräfte auf der Homepage auffindbar
- Alle 5 Eigenbetriebe haben eine „eigene“ Erzieher*innenschule gegründet
 - 10 Erzieher*innen nur für EB Nordwest
 - 70% der berufsbegleitenden Kolleg*innen bleiben im Betrieb
- Hinweis auf besseren Tarif in Brandenburg und die Abwanderung in das „Besserlohnland“ Brandenburg insbesondere in den Randgebieten der Stand
- Versuch den krankheitsbedingten Personalmangel mit Personaldienstleistern aufzufangen (diese sind jedoch auch leer gefahren)
- Erzieher*in wird ein Berufsfeld bleiben mit Personalmangel über die nächsten Jahre
 - 28.000 neue Plätze werden in Berlin in kommender Zeit gebraucht
 - mehrere 1.000 Erzieher*innenstellen werden jetzt nicht besetzt werden können
- Hinweis auf Trägerkonzept und offene Arbeit sowie Partizipation von Kindern im eigenen Alltag
- 2006 = 260 Kinder mit I-Status -> 2017 = über 600 -> deswegen zunehmend mehr Qualifikationen zur Integrationserzieher*in
- Ausbau Kinderschutz - 3 neue Mitarbeiterinnen zu „geschulten Fachkraft Kinderschutz“ ausgebildet
- Schwerpunktkitas (die Beispielhaft für diese Arbeitsgebiete stehen):
 - Richard-Münch-Str. 1-3 - Schwerpunkt Lerngeschichte
 - Maxikorso - Schwerpunkt: Inklusion
 - Germesheimer Weg - Schwerpunkt: Kleintiere und offene Arbeit
- Interne Evaluation: Vorstellung des Konzepts
 - Wie wurden die Indikatoren geschaffen – im
 - Im Herbst neuer Prozess - Einladung an die Eltern daran teilzunehmen

- Nach der Entwicklung – Analyse und Übernahme in den Kitas - danach Evaluation
- Externe Evaluation:
 - Alle 5 Jahre kommt eine externe Firma und überprüft die Arbeit im Alltag inkl. Elternbeteiligung - Grundlagen kommen vom Berliner Kitainstitut (Firmen bewerben sich beim Institut und die zugelassenen nehmen die externe Evaluation vor)
 - Ergebnisse und Leitlinien sind in der Kita einsehbar für die Eltern
- Aufruf zur Gründung von Kitaausschüssen und der aktiven Elternarbeit in den Kitas durch Herrn Bohn
- Angebot von Herrn Borngesser an die Eltern sich bei uns zu melden, wenn Unterstützung gebraucht wird
- Nachfrage zum Umgang mit den Evaluationsberichten - was passiert damit? Sollen nicht für den Schrank gemacht werden, sondern sollen mit den Eltern und den Erzieher*innen umgesetzt werden
- Nachfrage zum Thema Kinderschutz: was machen die Fachkräfte da genau und was heißt das?
Antwort: Der sensible Umgang wird gelernt, Arbeit mit Eltern und Jugendamt, zurzeit 6 Fachkräfte im EB
- Nachfrage zum erweiterten Führungszeugnis bei den Personaldienstleistern – Dieses ist zwingend vorgeschrieben und wird umgesetzt
Zusatz: Auch ehrenamtliche Hilfen müssen sich beim Amt dafür anmelden
- Weitere Nachfragen:
- Nachfrage zu den Emaillisten, der Aktualisierung der Seite; Wunsch nach Aktualität der Seite des Elternbeirates
Emaillisten werden neu erstellt, Internetseite ist in Diskussion im Zusammenhang mit der Neugestaltung
- Nachfrage zur Sitzungszahl: Geplant sind mindestens 1 Themenabend (wahrscheinlich Offene Arbeit), 2 Treffen mit der GF (im kleinen Kreis), ggf. weitere Sitzungen nach Bedarf
- Nachfrage Sonnensegel der Kita Württembergallee wurde wohl schon zugesagt. Soll im Rahmen der Spielgeräteanschaffungen im 1. Halbjahr mitkommen.
- „Bitte von Herrn Bohn: Wer Erzieher*innen findet/kennt zum Eigenbetrieb schicken“

Nach Verabschiedung der Geschäftsleitung wurde der aktuelle Vorstand entlastet und entlassen. Herr Borngesser führte nur noch durch die Wahl.

Wahl des neuen Vorstandes:

- Vorstellung des Verfahrens
 - Meldung der Kandidat*innen, kurze Vorstellung - Wahl – Wahlannahme
- Nachfrage zum Zeitaufwand:
2-3 Treffen mit Geschäftsführung; Schriftverkehr immer digital; Absprachen (Terminlich/Textaufbau) über diverse Internettools, je nach Beteiligungswillen investiert man 2-4h im Monat (ohne Kitabesuche)
- Erklärung der Fragebögen und des Umgangs damit (beinhaltet die evtl. Weitergabe an den BEA Kita des jeweiligen Bezirks)
- Nachfrage zur Vernetzung mit den BEAKs

Kandidat*innen und im Anschluss auch gewählte Mitglieder:

- **Stefanie Hoffmann – Spandau**
- **Peggy Finck – Spandau**
- **Oliver Gellert - Spandau**

- **Janka Edling – Charlottenburg/Wilmersdorf**
- **Yasmin Schiefelbein - Charlottenburg/Wilmersdorf**

- **Hannah Weber - Reinickendorf**
- **Amos Borgesser - Reinickendorf**

Die Wahl war einstimmig, alle neuen Mitglieder haben die Wahl angenommen.

Der neue Vorstand des Elternbeirats der Eigenbetriebe Nordwest für das Kita-Jahr 2016/17 besteht aus 7 Mitgliedern.

Im Anschluss gab sich der Vorstand selbst einen Vorsitzenden und einen Stellvertreter:

Wahl Vorsitz: Amos Borgesser

Wahl Stellvertreter: Oliver Gellert - beides einstimmig

Protokoll: Oliver Gellert, Amos Borgesser

Die kommenden Aufgaben werden nun vom neuen Vorstand übernommen, dazu gehört zuerst die zeitliche Planung von Sitzungen, Themenabenden und der Treffen mit der Geschäftsleitung.

Eltern, die Vorschläge und/oder Themen einbringen wollen, können diese unter der Emailadresse **elternbeirat@kita-nordwest.de** einreichen.

Der Vorstand
Elternbeirat Kita Eigenbetriebe Nordwest